

Mittleres Toggenburg

Intro

Farbe bekennen!

Liebe Leserin, lieber Leser

Welcher Frömmigkeitsstil passt zu Ihnen? Diese Frage darf man durchaus stellen! Sowie in einer Publikation der Kirche. Als ich die Zeitung «reformiert.» durchblätterte, blieb ich bei dieser Frage hängen. Sie interessiert mich. Zuerst für mich persönlich, dann auch für die Menschen, denen ich täglich begegne, und zum Dritten für unsere Kirchgemeinde. In einem Test mit 6 Fragen im Multiple-Choice-Verfahren erfährt eine Person, ob sie dem liberalen, dem sozialen oder dem biblischen Frömmigkeitsstil zugeordnet werden kann. Der Liberale bezeichnet sich

selbst nicht als fromm, sein Bekenntnis ist die Kirchensteuer und er kennt sämtliche romanischen Kirchen in Italien. Dem Sozialen ist der Einsatz der Kirchen für die Schwachen und für Gerechtigkeit wichtig und die Aussage Huldrych Zwingli «der Fromme lebt in der Liebe zur Gerechtigkeit fröhlich und frei» ist ihm sympathisch. Der biblische Typ liest regelmässig in der Bibel, besucht den Gottesdienst und weiss wer Habakuk ist. Drei verschiedene Farben der Frömmigkeit. Sie können die 6 Fragen unter www.reformiert.info in der Rubrik «Dossier» nachlesen.



Farbe bekennen - beim Fussball und im Glauben!

Welche Mannschaft unterstützen Sie?

Und wieder ist Fussballzeit, WM-Zeit. Wenn Sie diese Zeilen lesen ist die WM voll im Gang. Es gibt verschiedene Fan-Typen. Es gibt die Neutralen, die Interessierten und die Euphorischen. Menschen, die sonst mit Fussball nicht viel anfangen können, interessieren sich. Und dann die Kinder! Meine beiden Jungs hat die Panini-Euphorie gepackt. Sie haben in den letzten Wochen ihr Sackgeld verpulvert, um an die Päckli mit den 5 Bildern zu kommen. Stundenlang werden die Mannschaften studiert. Sie kennen mittlerweile die exotischsten Namen, aber auch die Stars. Auf einmal kennen sie Länder, von denen sie vor ein paar Wochen nicht wussten, dass es sie gibt. Und sie lernen zu tauschen, zu verhandeln, gute Konditionen für sich zu bekommen, um ihr Sammelbuch voll zu bekommen.

Stellung beziehen

Fussball und Frömmigkeit haben verschiedene Gemeinsamkeiten: Sie stiften für ihre Anhänger Sinn und Verbundenheit und können Menschen begeistern. Im Fussball bekennt man in der Regel Farbe für ein Team. Es wird die Mannschaft unterstützt, in der ein Lieblingsspieler spielt oder es ist mein Herkunftsland oder ein Land, zu dem ich mich hingezogen fühle. Sich beim Frömmigkeitsstil zuordnen zu können ist vielschichtiger. Ab und zu wird man auch hier herausgefordert, Farbe zu bekennen, indem uns jemand mit einer Frage nach der Frömmigkeit, nach Gott oder dem Glauben konfrontiert. Ich wünsche mir, dass dies nicht nur alle vier Jahre der Fall ist.
Diakon Remo Schweizer

Besondere Gottesdienste

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AN DEN JAZZTAGEN

12. August, 9.40 Uhr, evangelische Kirche Lichtensteig
Liturgie: Diakon Andreas Barth, Pfarrerin Trix Gretler



«Just friends – Memories of You» zum Festival-jubiläum

Wenn Musikerfreunde wie Stephan Holstein und Willi Valotti – ergänzt von Helmut Nieberle, Gitarre und Franzi Forster, Flöte – zusammentreffen, kann man gespannt sein auf eine «musikalische Andacht» der besonderen Art. Mit fei-

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 15. Juli	9.40 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Trix Gretler, Kirchenkaffee		
Samstag 21. Juli	13.30 Uhr Trauung von Manuela und Fabian Gabriel, Taufe von Lena Gabriel Pfr. Daniel Klingenberg		
Sonntag 22. Juli		9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler und Jodelchörli Alperösli	
Sonntag 29. Juli	9.40 Uhr Gottesdienst Pfr. Daniel Klingenberg, Kirchenkaffee		
Sonntag 5. August		9.40 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Trix Gretler	
Sonntag 12. August	9.40 Uhr Ökum. Gottesdienst zu den Jazz-Tagen, Diakon Andreas Barth und Pfrn. Trix Gretler, Apéro		10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit Taufe Pfr. Daniel Klingenberg Mit Kinderprogramm
Sonntag 19. August	9.40 Uhr Gottesdienst Predigtreihe Ref500: Sola Gratia 1 Pfrn. Nanette Rüegg, Kirchenkaffee		
Samstag 25. August	17.30 Uhr Summerobig Ökum. Interview-Gottesdienst Ref500 mit Arne Engeli, Pfrn. Nanette Rüegg und Pfr. Andreas Schönenberger, Musikgesellschaft Lichtensteig, Spaghetti-Plausch und Chinderhüeti		
Sonntag 26. August		9.40 Uhr Gottesdienst Predigtreihe Ref500: Sola Gratia 2 Pfr. Rainer Pabst Chinderhüeti	10.30 Uhr Ökum. Alpgottesdienst mit Taufe Pfrn. Trix Gretler und Diakon Alex Schmid, MG Libingen
Sonntag 2. September		9.40 Uhr Erntedankgottesdienst Pfrn. Nanette Rüegg, Landfrauen Schmidberg, Chinderhüeti	

KidsCamp 2018 im CEVI-Haus Greifensee ZH

Ein Lager für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse, von Sonntag, 30. September bis Freitag, 5. Oktober



Wir werden im CEVI-Jugendlagerhaus in Greifensee stationiert sein und ein kreatives Leitungsteam wird für ein abwechslungsreiches und spannendes Programm am schönen Greifensee besorgt sein. Spielen (siehe Foto), die Gegend auskundschaften, Geschichten hören,

Singen, Werken, Basteln und ein Ausflugstag werden diese Woche zu einem bleibenden Erlebnis machen. Flyer liegen in den Kirchen auf. Anmeldungen und Fragen zum KidsCamp an Jugendarbeiter Thomas Faes (071 988 26 83).

Thomas Faes

nen Klängen, mit swingenden Standards und Eigenem, das sich wunderbar akustisch im Kirchenraum entfaltet ... unplugged, pur und berührend.

PREDIGTREIHE REF500: ALLEIN AUS GNADE!

19. August, 9.40 Lichtensteig
26. August, 9.40, Wattwil

Den Abschluss der Predigtreihe zu den vier Kennzeichen der evangelischen Kirchen – Christus allein, allein die Schrift, allein durch Glauben, allein aus Gnade – bilden die beiden Predigten der Pfarrpersonen Nanette Rüegg und Rainer Pabst zu «allein aus Gnade – sola gratia». Sie werden den Fragen nachgehen: Warum ist Gnade wichtig und warum erlebten sie die Reformatoren befreiend und belebend für ihre Gottesbeziehung und das Zusammenleben?

CHINDERHÜETI

Ab dem 25. August können Sie Ihre kleinen Kinder während dem Gottesdienst betreuen lassen. Vorausgesetzt, dass wir genügend Betreuerinnen und Betreuer finden, werden wir die Chinderhüeti wie folgt anbieten: In Wattwil jeden Sonntag ausser in den Schulferien, im Erdgeschoss des Treffs an der Wigetstr. 6 und in Lichtensteig einmal pro Monat im Cheminéeraum, jeweils ab 9:20 Uhr. In Krinau wird wie bisher gemäss Publikation ein Kinderprogramm im alten Pfarrhaus angeboten. Wir suchen noch weitere Betreuerinnen und Betreuer. Wer Freude an Kindern hat und bereit ist, dieses Angebot mitzutragen, wende sich an Ursula von Niederhäusern, 071 988 72 92 oder uvn@sunrise.ch.

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

13. / 27. Juli und 10. / 24. August, 10.00 Uhr

GOTTESDIENST IM SPITAL WATTWIL

jeweils um 18.30 Uhr
20. Juli (mit Abendmahl), 3. August,
17. August (mit Abendmahl) und 31. August

TAIZÉ-GEBETE

Sonntag, 29. Juli, 20.10 Uhr
Evangelische Kirche Krinau
Sonntag, 26. August, 19.00 Uhr
Liebfrauenkapelle Wil
Sonntag, 2. September, 20.00 Uhr
Evangelische Kirche Nesslau

Kinder / Jugend

KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig am 18. August und 1. September, 10.00 Uhr



SONNTAGSSCHULE WATTWIL

26. August und 2. September, 9.30 Uhr
im Treff, Wigetstr. 6



FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre
14. September, 15.00 Uhr
katholische Kirche Lichtensteig



ÖKUMENISCHE CHINDERFIIR

für Kinder ab ca. drei Jahren
1. September, 10.00 Uhr,
katholische Kirche Wattwil



JUGENDGOTTESDIENST

5.- UND 6.-KLÄSSLER LICHTENTEIG
Liebe neue 5.-Klässler aus Lichtensteig, nach den Sommerferien seid ihr herzlich zum Jugendgottesdienst eingeladen.

Jeden Mittwochmorgen von 7.20 bis 7.50 Uhr für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse in der Oase der evangelischen Kirche Lichtensteig. Wir treffen uns gleich in der ersten Woche nach den Sommerferien am **Mittwoch, 15. August**.

Ich freue mich auf euch! Pfrn. Trix Gretler



FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

Propeller-Jugendabend

Samstag, 1. September, 19.00 Uhr
im Treff, Wigetstr. 6, Wattwil
mit Thomas Faes, Jugendarbeiter



TEENSTREFF

TEENSTREFF 1. UND 2. OBERSTUFE

31. August, 18.30–21.00 Uhr
draussen, Treffpunkt vor der evangelischen Kirche Wattwil

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE

Angebot auf www.pfefferstern.ch

COME2GETHER JUGENDGOTTESDIENST

Sonntag, 2. September, 19.00 Uhr
evangelische Kirche Wattwil

Erwachsene

KIRCHENCHOR

14. / 21. / 28. August und 4. September, 20.00 Uhr
im evangelischer Kirchgemeindesaal Lichtensteig

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

23. August, 19.45 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Wattwil

ABENDWACHE

Dienstags, 18.00–19.30 Uhr
Oase der evangelischen Kirche Wattwil. Gemeinsam schweigen, beten und austauschen.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

16. August kath. Pfarreizentrum
23. August Säli evang. Kirche
30. August Säli evang. Kirche
6. September kath. Pfarreizentrum

BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
13. und 27. August, 14.00 Uhr

Veranstaltung des Frauenkreises Lichtensteig

AUF DER SUCHE NACH VENUS, JUPITER UND SATURN

Besuch der Sternwarte Toggenburg (nur bei guter Witterung) Freitag, 17. August, 21.00 Uhr
Treffpunkt: 20.20 Uhr evangelischer Kirchplatz

Lichtensteig für Mitfahrer, Kosten: Fr. 10.– (Führung), Anmeldung bis 13. August bei Corinna Honegger, 079 652 22 34

WEITERE ANGEBOTE

Für ein gemeinsames Mittagessen auf dem Köbelisberg – auch mit Männern – am Donnerstag, 23. August können Sie sich bei Marlies Bühler (071 988 62 73) bis zum 18. August anmelden. Für eine Wanderung von Nesslau nach Stein erteilt Sindy Vetsch (071 988 57 71) weitere Auskünfte, Anmeldung bis 29. August.

55+

ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

23. August, 14.00 Uhr
im katholischen Pfarrzentrum Wattwil
«KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) stellt sich vor: Was macht sie und was ist ihr Auftrag?

Mit Glen Aggeler, Präsident KESB Toggenburg

SENIORENMAHLZEIT KRINAU

25. Juli und 22. August, 12.00 Uhr
Äpli, Fahrdienst ab Dorf 11.30 Uhr

FREIWILLIGE FÜR DEN BESUCHSDIENST JUBILARE WATTWIL GESUCHT

Der «Besuchsdienst Jubilare Wattwil» besucht alle Personen zu ihrem 80. und 85. Geburtstag. Ab dem 85. werden die Jubilare jedes Jahr besucht. Um alle besuchen zu können, sind wir auf die Mithilfe von Freiwilligen angewiesen. Wir suchen Personen, die Zeit und ein offenes Ohr haben, kontaktfreudig und doch verschwiegen sind. Fühlen Sie sich angesprochen und wollen den älteren Menschen durch den Geburtstagsbesuch eine Freude machen? Dann melden Sie sich bei Remo Schweizer.

Remo Schweizer

Wir nahmen Abschied von

In Bütschwil

Ernst Scherrer, Wattwil, im Alter von 66 Jahren

In Wattwil

Adelheid (Heidi) Gantenbein, Wattwil, im Alter 61 Jahren

Wir freuen uns

Darbringung in Lichtensteig

Leo Andreas Tanner, Sohn von Franziska und Andreas Tanner, wohnhaft in Schänis

Auf dem Köbelisberg wurden getauft

Noelia Nägeli, Tochter von Sarina und Fabio Nägeli, wohnhaft in Lichtensteig
Juna Philomena Mengia Wäckerlig, Tochter von Seraina Kobelt und Oliver Wäckerlig

In Wattwil wurden getauft

Yara Schmid, Tochter von Rilana und Daniel Schmid, wohnhaft in Ullisbach
Noëlle Flurina Häberlin, Tochter von Vanessa und Simon André Häberlin, wohnhaft in Wattwil
Giuliana Valentina Koch, Tochter von Janina Laura Koch und Adrian Hillebrand, wohnhaft in Wattwil
Tim Heiniger, Sohn von Christina und Daniel Heiniger, wohnhaft in Ebnat-Kappel

Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung (GFS) umsetzen!

Arne Engeli (Foto) ist Politologe, ehemaliger Leiter des Tagungszentrums Wartensee, HEKS-Mitarbeiter und zu Gast am Summerobig in Lichtensteig.



Arne Engeli, wir freuen uns, dass du zu uns kommst. Wo hast du für die GFS-Bewegung Feuer gefangen?

Es war an der 4. Versammlung der Schweizerischen Evangelischen Synode 1984 in Olten. Wir entdeckten, welche Aktualität und Kraft darin liegt, wenn wir die Initiative des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) aufnehmen, GFS als Leitgedanken der biblischen Botschaft in den Kirchen zu bündeln und zu entfalten. An Pfingsten 1989 war ich dann beteiligt an der grossen Europäischen Ökumenischen Versammlung in Basel zu «Frieden in Gerechtigkeit», die für mich und die Delegierten aus allen Ländern Europas, für Protestanten, Katholiken und Orthodoxe, zu einem wahren Pfingsterlebnis wurde. In solcher Gemeinschaft wird man vom Wehen des Geistes ergriffen.

Worin liegt für dich die Kraft dieser Bewegung?

Wenn wir uns in diese Bewegung hineinnehmen lassen, sind wir verbündet mit Gott. Wir haben es in Olten so formuliert: «Wir glauben und gehen davon aus, dass die Botschaft von Gottes Bund die Basis für eine «Widerstandsbewegung gegen den Fatalismus ist». Gottes neuen Bund bezeugen heisst, sich für eine gerechte Verteilung der Güter in dieser Welt, für die Erhaltung des Friedens einzusetzen und im Respekt vor allem Geschaffenen zu leben.» Gemeinsam können wir viel bewegen.

In Krinau wurde getauft

Luisa Karolina Rebelo Oesch, Tochter von Sofia Da Cunha Coelho Rebelo und von Raphael Johannes Oesch, wohnhaft in Wollerau und Lausanne

Sekretariat

Das Sekretariat bleibt vom 16. bis 27. Juli geschlossen.

Öffnungszeiten vom 30. Juli bis 3. August:
Montagvormittag und -nachmittag, Dienstag- und Donnerstagnachmittag

Die Bewegung entstand in einer geschichts-trächtigen Zeit, gegen Ende des Kalten Krieges. Was war für dich ein besonderes Erlebnis?

Im April 1989 nahm ich an der 3. Ökumenischen Versammlung der DDR-Kirchen in Dresden teil. Hier wurden gemeinsam von kirchlichen Basisleuten und Amtsträgern gesellschaftskritische Texte zu GFS diskutiert und, trotz Einspruch der Stasi, verabschiedet, die Grundlage wurden für die gewaltfreie Wende im Oktober des gleichen Jahres. Bewegt hat mich auch, als dann über dem Basler Münsterplatz eine russisch gehaltene Rede hallte. Es war nicht der Feind, sondern Patriarch Aleksji vom ÖRK – ein Vorzeichen des nahen Endes des Kalten Krieges.

Auch unsere Zeit benötigt dringend Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Was sind Schritte dazu?

Im Dokument der Basler Versammlung wurden konkrete Schritte «im Gehorsam gegenüber dem Evangelium» genannt. Einige Beispiele:

- wir werden uns für eine neue Weltwirtschaftsordnung einsetzen, zugunsten der Armen, Unterdrückten und Machtlosen
- Flüchtlinge und Wanderarbeiter sind als Brüder und Schwestern auf- und anzunehmen
- der Export von Waffen in Konflikt- und Spannungsgebiete sollte eingestellt werden
- alle fordern wir auf, einen neuen Lebensstil anzunehmen, der der Umwelt so wenig Schaden wie möglich zufügt.

Was erwartet uns am 25. August?

Wir werden uns gemeinsam überlegen, was GFS als Leitlinie heute für unsere Kirchen und uns persönlich bedeuten kann.

Ökumischer Interview-Gottesdienst mit Arne Engeli, 25. August, 17.30 Uhr, in der Evang. Kirche Lichtensteig mit Musikgesellschaft Harmonie Lichtensteig, Chinderprogramm und -hüeti. Anschliessend sind alle herzlich zum Spaghetti-Plausch eingeladen.

Das ausführliche Interview finden Sie auf der Homepage unter Personen.



VORANZEIGE GEMEINDEREISE NACH BULGARIEN VOM 12. BIS 19. MAI 2019

Reiseleitung: Trix Gretler und Lisbeth Vogl, Informationsabend mit Markus Reichenbach von Kulturreisen: Donnerstag 25. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Saal evang. Kirche Lichtensteig. Das ausführliche Reiseprogramm folgt mit dem Prospekt als Beilage im nächsten Kirchenboten.

Auf den Spuren des kleinen Ueli

In drei Tagen von Wildhaus nach Weesen im Rahmen des Ref500-Jubiläums

Im Appenzeller Verlag ist 2017 das Buch «Zwingli-Wege. Zu Fuss von Wildhaus nach Kappel am



Albis» von Verleger Marcel Steiner und seiner Frau Yvonne Steiner erschienen (links das Cover-Bild). Die ersten drei Etappen führen von Wildhaus über Strichbode und Arvenbüel

nach Weesen. Diesen Weg ist der 1484 geborene kleine Ueli mutmasslich zu seinem Onkel Bartholomäus für den Schulunterricht gegangen. Das ist der Anlass, diesen Weg als geführte Wanderung des Ref500-Programms der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg anzubieten.

Wanderdatum:

Mittwoch, 29. August, bis Freitag, 31. August (Verschiebedatum: 12. bis 14. September)

Teilnahme: 1 Tag, 2 Tage oder 3 Tage möglich
Mittwoch: Treffpunkt öV-Haltestelle Wildhaus 9.30 Uhr, Wanderzeit 3 3/4 Stunden, Ankunft Strichbode ca. 16 Uhr, Verpflegung und Übernachtungsmöglichkeit im Massenlager

Donnerstag: Start Strichbode 9.30 Uhr, Wanderzeit 3 Stunden, Ankunft Arvenbüel ca. 16 Uhr, Verpflegung und Übernachtungsmöglichkeit im Hotel Arvenbüel

Bräker, Blick hinter die Kulissen» statt. Dabei wird der Produzent der Bräker-Aufführung der Bühne Thurtal, Willy Hollenstein, Einblick in die Hintergründe der Aufführung geben. Zudem sprechen Schauspielerinnen und Schauspieler über ihre Rolle. Felix Wyss, Bräker-Spezialist aus Krinau, erzählt Details zum Bräker, dem «berühmtesten Krinauer».

Anschliessend ist Zeit zum Essen nach freier Wahl, bevor wir gemeinsam die Aufführung um 20 Uhr besuchen. **Anmeldung (wegen der Reservation der Aufführung) bis 15. Juli an Daniel Klingenberg 071 988 26 21.**

Shuttle an Lichtensteig Bahnhof benützen, Shuttle ab Krinau auf Anfrage.

Kunst an der Kirche

Vom 8. bis 23. September ist die Kirche Krinau «Träger» eines Kunstprojekts, das thematisch sehr gut zu Kirche, Religion und Glauben passt. Hans Thomann ist der Kunstschaffende, der im Rahmen der Aktion «Alles Fassade» die Kirche in einen neuen Zusammenhang rückt. Hans Thomann (www.hansthomann.com) hat schon viele und namhafte Projekte realisiert. Besonders fällt



bei ihm auf, dass er Kunst mit sinnhaften (auch religiösen) Bedeutungen realisiert. So hat er vor Jahren an Gründonnerstag ein Kreuz in Beton einmauern lassen, um es in der Osternacht freizulegen: Erlebbares Ostern.

Hans Thomann bei der Besprechung seiner Kunstaktion.

Kirchliches Leben Krinau

Chilbi-Gottesdienst

Sonntag, 12. August, 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Daniel Klingenberg, Musik: Heidi Bollhalder, Orgel, Bergsonne-Chorli Mosnang

Alp-Gottesdienst

Sonntag, 26. August, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Trix Gretler und Diakon Alex Schmid, Musikgesellschaft Libingen

Bei gutem Wetter auf dem «Bödeli» zwischen Chapf und Äpli, bei schlechtem Wetter in der Scheune von Fredi Bühler im Chapf.

Ausflug Seniorinnen und Senioren

Am Dienstag, 29. Mai, beginnt um 8 Uhr die Reise bei leichtem Nieselregen mit 27 Personen. Nach einer Stunde Fahrt kommt Kaffeepausen in Sihlbrugg. Um 10 Uhr fahren wir weiter nach Marbach LU. Dann geht es mit der Gondelbahn auf die Marbachegg.

Leider herrscht Nebel, dafür bekommen wir einen Apéro offeriert! Dann geniessen wir ein feines Mittagessen im Berggasthaus. Wir werden dann doch noch mit Sonne und schöner Aussicht belohnt. Weiter geht es nach kurzer Fahrt nach Trubschachen zu «Kambly». Dort können wir nach Herzenslust Guetzli probieren und einkaufen. Bei sonnigem Wetter starten wir zur Heimreise und sind um 18.30 Uhr in Krinau.

Herzlichen Dank den beiden Fahrerinnen Vreni Gyger und Margrith Bösch.

Ursi Pfister

«Somerspaziergang» Krinau

Im Rahmen der drei MTG-Somerspaziergänge findet am **Mittwoch, 25. Juli, 18.30 Uhr, Treffpunkt im Dreischlatt**, der Anlass «Ulrich

Freitag: Start Arvenbüel 9.30 Uhr, Wanderzeit 2 3/4 Stunden, Ankunft Weesen ca. 16 Uhr
Wanderskala SAC: T2 (Bergwandern), eine Stelle T3

Leitung, weitere Infos und Anmeldung (auch für Übernachtungen) bis 31. Juli 2018:

Pfr. Daniel Klingenberg 071 988 26 21
daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Flyer mit vollständigen Infos auf www.ref-mtg.ch

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg



MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler

Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72

E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg

Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21

E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrer: Rainer Pabst

Kirchenrain 15, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 73 30

E-Mail rainer.pabst@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Nanette Rüegg

Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84

E-Mail nanette.rueegg@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer

Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25

E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes

Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83

E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Sekretariat: Esther Reber, Patricia Wichser

Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77

Fax 071 988 47 65

E-Mail esther.reber@ref-mtg.ch

E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

AG Kirchliches Leben Krinau:

Barbara Bretscher 071 988 15 77

Mesmerteam:

Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünnes

Telefon 079 432 89 73

E-Mail mesmer@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Lilo Schillmeier

Telefon 071 988 20 23

E-Mail mesmerli@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchgemeindepäsident: Heinrich Zweifel

Burg 829, 9620 Lichtensteig

Telefon 071 988 44 45

E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

Belegungsplanung:

Kirchenräume Krinau: Cilem und Tobias Hügin

Telefon 071 985 00 65

Kirche Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri

Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchenräume Lichtensteig und Kirchenräume Wattwil: Sekretariat

www.mittleres-toggenburg.ch